

## GEBETSKALENDER Juni 2021

### Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apostelgeschichte 5,29

Aus Herrnhuter Monatssprüche

- **Dienstag, 1.6.** Beten wir für ein Ende der Unruhen in Israel und der jüdisch-arabischen Spannungen und der Gewalt. Beten wir für die Menschen in Gaza, dass sie vom Terrorregime der Hamas und des Palästinensischen Islamischen Dschihad befreit werden, dass sie vor unnötigem Leid bewahrt werden.
- **Mittwoch, 2.6.** Wir beten für Israels Schutz vor Raketenangriffen aus Gaza und dem Norden. Die Raketen zielen nicht nur auf den Süden und Norden Israels, sondern können sogar Jerusalem und Tel Aviv erreichen. Wir beten, dass diese Raketen ihre Ziele nicht treffen. Beten wir besonders für Holocaust-Überlebende und kleine Kinder, für die es eine traumatische Erfahrung ist, immer wieder in Schutzräume fliehen zu müssen.
- **Donnerstag, 3.6.** In Bern tagt der Nationalrat und der Ständerat zur Sommersession noch bis am 18. Juni. Wie gut zu wissen, dass der lebendige Gott unser Hüter ist, der über uns, unserem Land und auch über Israel wacht. Er ist die Hilfe in allen Fragen und Nöten. Er hat alle Lösungen und liebt es, unsere Seelen zur Ruhe zu führen. Wem wenn nicht ihm, sollten wir vertrauen. Mögen dies auch die Parlamentarier und der Bundesrat erkennen und erleben.
- **Freitag, 4.6.** Israel sieht sich immer häufiger mit Cyber-Attacken konfrontiert. Zum Glück ist Israel mit seiner Einheit 8200 gut vorbereitet. Diese Einheit ist spezialisiert auf Israels Verteidigung im digitalen Bereich. Wir beten um Segen für die Arbeit dieser Einheit und um Schutz vor Cyber-Attacken.
- **Samstag 5.6. Schabbat** "Sie gaben Mose diesen Bericht: "Wir sind in das Land gegangen, in das du uns geschickt hast, und es fließt von Milch und Honig! Hier ist seine Frucht." 4. Mose 13,27. Gott gab seinem Volk ein wunderschönes Land, das Land Israel. Zur Zeit Moses war das Land reichlich fruchtbar und nach Jahrhunderten des Niedergangs ist es das jetzt auch wieder. Danken wir für diesen Beweis der Treue Gottes.
- **Sonntag 6.6.** Beten wir für alle, die am Freitag, 30. April, während Lag Ba'Omer, bei der schrecklichen Massenpanik am Berg Meron Angehörige verloren haben. Das Leid ist unermesslich. Beten wir für die Genesung der Verwundeten und um Heilung für alle, die Zeuge der Massenpanik wurden.

- **Montag, 7.6.** Beten wir für die unschuldigen Männer, Frauen und Kinder in Gaza, die von der Terrororganisation Hamas als menschliche Schutzschilde benutzt werden. Raketen werden aus Wohnungen, Krankenhäusern und Schulen abgefeuert. Wenn Israel diese Raketenanlagen entschärft, gibt es ungewollte zivile Opfer. Wir beten, dass diese Eskalation der Gewalt aufhört.
- **Dienstag 8.6.** Eine Karte mit Standorten von Corona-Tests in Israel wurde kürzlich online gestellt. Leider waren auch geheime israelische Armeestützpunkte auf der Karte verzeichnet. Natürlich wurde die Karte schnell wieder offline genommen, aber es besteht die Möglichkeit, dass feindliche Organisationen die Möglichkeit hatten, die Informationen zu kopieren. Beten wir für Israels Schutz in dieser Situation und dass feindliche Organisationen nicht in der Lage sind, etwas mit den Informationen anzufangen.
- **Mittwoch 9.6.** Wie im letzten Sommer werden auch in diesem Sommer weit weniger Touristen in Israel erwartet als sonst. Für die Menschen die vom Tourismus leben, wird es deshalb noch schwieriger. Wir beten, dass diesen Menschen Hilfe zukommt und sie weiterhin für ihre Grundbedürfnisse sorgen können.
- **Donnerstag, 10.6.** Beten wir für die Menschen in Israel, die in Armut leben. Egal ob es sich um Kinder, Erwachsene oder Holocaust-Überlebende handelt, es gibt viele herzerreißende Situationen. Wir danken für alle Organisationen, die diesen Menschen helfen und beten für die nötigen Mittel, um immer mehr Menschen zu helfen.
- **Freitag, 11.6.** Wir beten für eine ehrliche Berichterstattung über Israel. Kein Land der Welt würde akzeptieren, dass Raketen auf Zivilisten abgefeuert werden. Beten wir, dass die Medien dies sehen und fair darüber berichten.
- **Samstag, 12.6. Schabbat** "Am nächsten Tag ging Mose in das Zelt und sah, dass Aarons Stab, der den Stamm Levi repräsentierte, nicht nur gesprossen, sondern geknospt und geblüht hatte und Mandeln hervorbrachte." 4. Mose 17,8. Gott selbst zeigte dem Volk Israel, wen er als Führer eingesetzt hatte. Beten wir, dass Gott in dieser Zeit das Gleiche tut und dem jüdischen Volk, ob religiös oder nicht, zeigt, wer seine geistlichen Führer sind und wem es folgen soll.
- **Sonntag 13.6.** Die israelische Organisation Save a Child's Heart behandelt herzkrankte Kinder aus aller Welt. Das Interessante daran ist, dass 50% dieser Kinder aus dem Gazastreifen, dem Irak oder Marokko kommen. Woher ein Kind kommt, spielt für die Organisation keine Rolle, sondern was ein Kind braucht. Die Organisation hofft, dass dieser Ansatz zu mehr Frieden führen wird. Beten wir um Segen für diese Arbeit.
- **Montag, 14.6.** Wir beten weiter für den Schutz Israels in der juristischen Angelegenheit. Die Untersuchung gegen Israel durch den Internationalen Gerichtshof, obwohl von mehreren Ländern angefochten, ist noch im Gange. Israelis könnten für Aktionen während des Krieges mit Gaza im Jahr 2014 angeklagt werden.
- **Dienstag, 15.6.** Untersuchungen zeigen, dass Israel unzureichend vor feindlichen Drohnen geschützt ist. Die Herkunft vieler der Drohnen, die über Israel fliegen, ist unklar. Dies bedeutet, dass einige von ihnen feindlich sein könnten. Beten wir, dass Israel Strategien entwickelt, um diese Gefahr zu bekämpfen.

- **Mittwoch, 16.6.** Israel erlaubt Touristen wieder die Einreise - wenn sie geimpft sind und in begrenzter Zahl. Danken wir, dass Touristen wieder nach Israel kommen können und wir beten, dass die Zahl der Besucher bald wieder steigt. So können mehr Menschen das Land Gottes kennenlernen und die israelische Wirtschaft kann sich erholen.
- **Donnerstag, 17.6.** Wir beten, dass die israelische Regierung die richtigen Entscheidungen zur wirtschaftlichen Erholung nach der Corona-Krise trifft. Beten wir, dass die zur Verfügung stehenden Mittel an die Bevölkerung gehen, die die größte Not hat.
- **Freitag, 18.6.** Am kommenden Sonntag, 20. Juni findet auf dem Bundesplatz in Bern der Solidaritäts-Anlass der Israelwerke Schweiz statt. Wir beten um Schutz für alle Teilnehmer und Referenten und um eine klare Botschaft gegen den Antisemitismus. Setzen wir ein Zeichen der Solidarität. Erbitten wir die Hilfe und den Schutz des Herrn für Israel und die Region.
- **Samstag, 19.6. Schabbat** "Der Herr sprach zu Mose: 'Mache eine Schlange und hänge sie an einen Pfahl; wer gebissen wird, kann sie ansehen und bleibt am Leben.'" 4. Mose 21,8. Gott bleibt seinem Volk treu, auch wenn es ihm gegenüber untreu ist. Gottes Treue zeigt sich hier in der bronzenen Schlange und später in dem größten Geschenk, das je gemacht wurde: Seinem eingeborenen Sohn, den er für die Rettung seines Volkes und der Welt gegeben hat. Danken Sie für die Rettung durch Gott.
- **Sonntag, 20.6.** Ich, Gott der Herr, sage euch: «Es kommt die Zeit, da schicke ich euch eine Hungersnot. Aber nicht nach Brot werdet ihr hungern und nicht nach Wasser verlangen. Nein nach einem Wort von mir werdet ihr euch sehnen!». Amos 8,11. Beten wir für Hunger und Durst in Israel und in unserem eigenen Leben. Beten wir, dass wir mit geistlicher Nahrung gesättigt werden.
- **Montag 21.6.** Das Israel von heute ist auf den Gebeten von gestern aufgebaut! Das Gebet für Israel ist extrem wichtig. Es gibt einen Kampf um Israel, der sowohl an den himmlischen Orten als auch hier auf der Erde ausgetragen wird. Wir beten um Schutz für Israel vor den Angriffen Satans.
- **Dienstag, 22.6.** Die Palestinian Media Watch (eine Organisation, die die palästinensischen Medien überwacht) stellt weiterhin viele antisemitische Botschaften in den Medien fest, die an Kinder gerichtet sind. Häufig wird Gewalt gegen israelische Juden verherrlicht und die Botschaft verbreitet, dass Israel ausgerottet werden sollte. Wir beten, dass diese Indoktrination von Kindern aufhört.
- **Mittwoch, 23.6.** In letzter Zeit gab es viele gewalttätige Demonstrationen, bei denen israelische Juden und israelische Araber und Palästinenser aneinandergerieten. Beten wir um Weisheit für die Sicherheitskräfte, mit solchen Demonstrationen umzugehen.
- **Donnerstag 24.6.** Beten wir, dass die Gelder versiegen, die der Iran für terroristische Aktivitäten in Israel bereitstellt.
- **Freitag 25.6.** Israel, Zypern und Griechenland haben vereinbart, ihre Stromnetze zu verbinden. Dies ist ein Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und ein Weg, um Zugang zu mehr Strom zu haben. Wir beten für eine gute Zusammenarbeit zwischen diesen Nationen.
- **Samstag 26.6. Schabbat** Da entbrannte der Zorn Balaks gegen Bileam. Er schlug die Hände zusammen und sagte zu ihm: "Ich habe dich gerufen, um meine Feinde zu verfluchen, aber du hast sie dreimal gesegnet." 4. Mose 24,10. Wenn Gott will, dass sein Volk gesegnet wird, kann sich

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

niemand gegen ihn stellen. Beten wir, dass Gott weiterhin neue Völker oder Nationen beruft, um Israel zu segnen.

- **Sonntag, 27.6.** "Darum nehmt all die Waffen, die Gott euch gibt! Nur gut gerüstet könnt ihr den Mächten des Bösen widerstehen, wenn es zum Kampf kommt. Nur so könnt ihr das Feld behaupten und den Sieg erringen.» Epheser 6,13. Wir beten für die Christen in Gaza und für ihren Schutz in dem islamischen Umfeld, in dem sie leben.
- **Montag, 28.6.** Es scheint, dass die Biden-Administration plant, mit dem Nahen Osten so umzugehen, wie es Obama getan hat. Das führt in Israel zu Besorgnis über die Verlässlichkeit ihres Verbündeten. Beten wir, dass Amerika immer die Sicherheit Israels im Blick hat.
- **Dienstag, 29.6.** Deutschland, Frankreich, Italien, Dänemark, die Niederlande und Polen haben im UN-Menschenrechtsrat für eine Resolution gestimmt, die ein Waffenembargo gegen Israel fordert. Bulgarien und Österreich waren die einzigen Vertreter Europas die die Resolution abgelehnt haben. Grossbritannien, Tschechien und die Ukraine enthielten sich der Stimme. Die Schweiz ist nicht im Rat vertreten, hätte jedoch auch gegen Israel gestimmt. Beten wir um einen Sinneswandel in den europäischen Staaten und deren Politik.
- **Mittwoch, 30.6.** Der Iran und China haben ein Abkommen für mehr strategische Zusammenarbeit in den kommenden 15 Jahren getroffen. In Israel ist man über dieses Abkommen besorgt. Es könnte zu mehr Macht und Zugang zu besseren Waffen für den Iran führen. Beten wir, dass dieses Abkommen Israel keinen Schaden zufügt.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg